



MdB Singhammer im Gespräch...

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

mit einem ökumenischen Gottesdienst in St. Nikolaus endete am Sonntag eine Festwoche im Hasenberg. Nicht irgendeine, sondern eine besondere, denn Münchens jüngster Stadtteil hat sein 50-jähriges Bestehen gefeiert.

Nicht immer geliebt, oft genug herabgewürdigt und in den Gründungsjahren sogar als »Münchens Bronx« verschmäht, hat das Hasenberg jetzt einmal mehr Stolz und Selbstbewusstsein signalisiert: eindrucksvoll, mit einem interessanten Kultur- und Unterhaltungsprogramm, das auch über die Stadtteilgrenzen im Norden der bayerischen Landeshauptstadt hinaus Beachtung und Anklang gefunden hat.

Dem Einsatz von Vereinen, Schulen und Geschäftsleuten, unter anderem aber auch privaten Impulsen war es zu verdanken, dass diese Festwoche im Jubiläumsjahr 2010 von einem Wir-Gefühl entsprechend »Mia san mia« und »Wir leben gern hier!« geprägt war.

Wo einst Fürsten gejagt haben, wie der Presse zu entnehmen war, spielen heute

Kinder, erfreulicherweise überdurchschnittlich viele Kinder. Kinder bedeuten Zukunft. Schon darum stellt das »Geburtstagskind« Hasenberg in meinen Augen einen ebenso lebens- wie liebenswerten Stadtteil dar.

Denn längst hat sich das Hasenberg zu einer Wohngegend entwickelt, wo Herz und Gemeinsinn zu Hause sind, wo man miteinander, nicht nebeneinander und schon gar nicht gegeneinander lebt. Und mit seinen weiten Grünflächen, der ausgewogenen Infrastruktur, zahlreichen Sport- und Freizeiteinrichtungen und nicht zuletzt wegen der guten Verkehrsverbindungen können sich die Bewohner des »HSB« auf die kommenden 50 Jahre ihres Stadtteils freuen...

Das finde ich beeindruckend!

Johannes Singhammer

Schreiben Sie mir, teilen Sie mir Ihre Ansicht mit: www.singhammer.net
johannes.singhammer@bundestag.de
Bürgerbüro Joseph-Seifried-Straße 8,
80995 München